



---

## TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Ärztliche Weiterbildung als gesellschaftliche Aufgabe begreifen

### Vorstandsüberweisung

---

Der Entschließungsantrag von Frau Dr. Dierkes, Herrn Hesse, Frau Dr. Lux, Herrn Dr. Müller, Frau Dr. Gitter, Herrn Henke, Herrn Dr. Botzlar, Herrn Dr. Emminger, Herrn Dr. Gehle, Herrn Dr. Reuther und Herrn PD Dr. Scholz (Drucksache VI - 52) wird zur weiteren Beratung an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesen:

Der 114. Deutsche Ärztetag fordert die politischen Entscheidungsträger der Bundesländer auf, die Landeskrankenhausgesetzgebung dahingehend zu ergänzen, dass die Aufnahme in den Krankenhausbedarfsplan obligat mit der Pflicht zur ärztlichen Weiterbildung gemäß (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) verknüpft wird. Ein Krankenhaus, das öffentliche Mittel beanspruchen will, muss sich an der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe der ärztlichen Weiterbildung beteiligen.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0